

Verhaltenstherapie für Katzen – Ziele, Chancen & Grenzen



- Termin:** Donnerstag, 22. Februar, von 10 bis 18 Uhr
- Referenten:** Carmen Schell (www.cattalk.de)
- Ort:** LTVH-Geschäftsstelle, Vogelsbergstr. 7 in 63674 Altenstadt
- Gebühr:** EUR 36 p. P. für Teilnehmer von Mitgliedsvereinen des LTVH oder DTSB bzw. EUR 60 für externe Teilnehmer (nur über Warteliste).
- Anmeldung:** bei der LTVH-Geschäftsstelle

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über die Ziele, Werkzeuge und Möglichkeiten von therapeutischem Training mit Katzen, beleuchtet die theoretischen Grundlagen und erörtert Chancen und Risiken von medikamentöser Begleitung – denn nicht immer kommt das Verhaltenstraining ohne zusätzliche Unterstützung aus.

Im Fokus stehen mögliche Herausforderungen und Herangehensweisen in Bezug auf

- Unsauberkeit und Harnmarkieren
- Aggression gegen Menschen
- Psychogene Leckalopezie (Kahllecken)

Die Referentin und Katzenpsychologin Carmen Schell geht dabei auch auf die verschiedenen Aspekte ein, die beim Einsatz von Medikamenten als verhaltensmodulierender Maßnahme zu beachten sind. Nicht vermittelt werden Informationen, für die eine medizinische Ausbildung notwendig sind, wie spezielle Medikamente oder Dosierungen.

Landestierschutzverband Hessen e. V.

Geschäftsstelle

Vogelsbergstr. 7
63674 Altenstadt

Tel.: 06047 974 99 70

Fax: 06047 974 99 71

E-Mail: info@ltvh.de

Internet: www.ltvh.de

Bankverbindung:

IBAN: DE66 5086 3513
0001 9590 00

IBAN: DE13 5086 3513
0101 9590 00

BIC: GENODE51MIC
Volksbank Odenwald

Behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M. unter VR 4881

Mitglied im Länderrat:
DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

